

LBN Versicherungsverein a.G.

Umwelterklärung 2025



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	- 3 -
2	Firmenportrait und Standortbeschreibung.....	- 4 -
2.1	Firmenportrait (NACE-Code 6512)	- 4 -
2.2	Standort.....	- 5 -
3	Umweltpolitik.....	- 7 -
4	Umweltmanagementsystem.....	- 8 -
5	Umweltaspekte	- 9 -
5.1	Bewertung der Umweltaspekte	- 10 -
5.2	Beschreibung bedeutender Umweltaspekte und allgemeiner Umwelleistung.....	- 11 -
5.2.1	Input/ Outputdaten.....	- 12 -
5.3	Kernindikatoren.....	- 14 -
5.3.1	Energie.....	- 14 -
5.3.2	Wasser/Abwasser.....	- 15 -
5.3.3	Abfall.....	- 15 -
5.3.4	Materialeinsatz.....	- 15 -
5.3.5	Emissionen.....	- 15 -
5.3.6	Biologische Vielfalt	- 16 -
5.4	Spezifische Indikatoren	- 16 -
5.4.1	Weiterer (z.B. indirekter) Umweltaspekt	- 16 -
5.4.2	Weiterer (z.B. indirekter) Umwetaspekt	- 16 -
6	Einhaltung von Rechtsvorschriften	- 17 -
7	Umweltziele.....	- 17 -
8	Kontakt	- 19 -
9	Gültigkeitserklärung	- 20 -

1 Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und an unserer Umwelterklärung.

Der LBN Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit blickt auf eine 180-jährige Geschichte zurück. Seit unserer Gründung im Jahr 1845 stehen wir für Sicherheit, Verlässlichkeit und Solidarität. Als Versicherungsverein a.G. sind unsere Mitglieder zugleich unsere Versicherten, dieser gemeinschaftliche Gedanke prägt unser Handeln und unsere Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt.

In einer Zeit, in der ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen stetig wachsen, verstehen wir Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil unserer Unternehmensidentität. Sie ist für uns kein kurzfristiges Projekt, sondern ein langfristiges Versprechen an unsere Mitglieder, unsere Mitarbeitenden und die Region, in der wir verwurzelt sind. Unser Ziel ist es, wirtschaftliches Handeln mit ökologischer Verantwortung zu verbinden und dabei soziale Aspekte stets mitzudenken.

Bereits heute setzen wir konkrete Maßnahmen um, um unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Dazu gehören die energetische Optimierung unseres Standortes, der sparsame Einsatz von Ressourcen sowie die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden für umweltbewusstes Handeln im Arbeitsalltag. Mit der erfolgreichen Teilnahme an Ökoprofit Hannover haben wir ein starkes Fundament für ein systematisches Umweltmanagement gelegt. Der nächste konsequente Schritt ist die EMAS-Zertifizierung, ein anspruchsvolles europäisches Umweltmanagementsystem, das uns dabei unterstützt, unsere Umweltziele strukturiert und transparent weiterzuentwickeln.

Unser Engagement endet jedoch nicht beim betrieblichen Umweltschutz. Als Versicherungsverein a.G. steht für uns der Mensch im Mittelpunkt. Wir fördern ein gesundes, wertschätzendes Arbeitsumfeld, engagieren uns für soziale Initiativen und pflegen partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Dienstleistern und Partnern. Gleichzeitig informieren wir unsere Geschäftspartnerinnen und -partner offen über unsere Nachhaltigkeitsziele und beziehen sie aktiv mit ein, denn nachhaltiger Wandel gelingt nur gemeinsam.

Für den LBN ist Nachhaltigkeit Ausdruck unserer Werte und unserer Verantwortung gegenüber heutigen und zukünftigen Generationen. Wir verbinden Bewährtes mit dem Anspruch, unsere Prozesse stetig zu hinterfragen und zu verbessern, mit Blick auf das große Ganze und im Sinne einer lebenswerten Zukunft.

2 Firmenportrait und Standortbeschreibung

2.1 Firmenportrait (NACE-Code 6512)

Der LBN Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit wurde 1845 gegründet und ist damit seit 180 Jahren ein verlässlicher Partner für private Versicherungslösungen. Als Versicherungsverein gehört der LBN seinen Mitgliedern, nicht externen Aktionären. Überschüsse werden nicht zur Gewinnmaximierung genutzt, sondern fließen in bessere Leistungen und stabile Beiträge.

Mit mehr als 100.000 Mitgliedern und über 130.000 Verträgen bietet der LBN bundesweit leistungsstarke Versicherungen an, unter anderem in den Bereichen Hausrat, Glas, Unfall, Privathaftpflicht und Tierhalterhaftpflicht. Die Produkte sind modular aufgebaut und lassen sich individuell anpassen.

Besonders zeichnet sich der LBN durch persönlichen Service aus: Kundinnen und Kunden haben direkte Ansprechpartner, keine Hotline. Die Kombination aus Tradition, Zuverlässigkeit und hoher Produktqualität, regelmäßig ausgezeichnet von unabhängigen Experten, macht den LBN zu einer starken Alternative im Versicherungsmarkt.



2.2 Standort

Übersichtstabelle

Adresse	Döhrbruch 65, 30559 Hannover
Fläche	821 m ² Bürofläche
Mitarbeiteranzahl	19

Bei dem Standort handelt es sich um den Hauptsitz und alleinigen Standort des LBN. Das Gebäude befindet sich im Eigentum, wurde 2023 fertiggestellt und Mitte des Jahres als Standort bezogen.

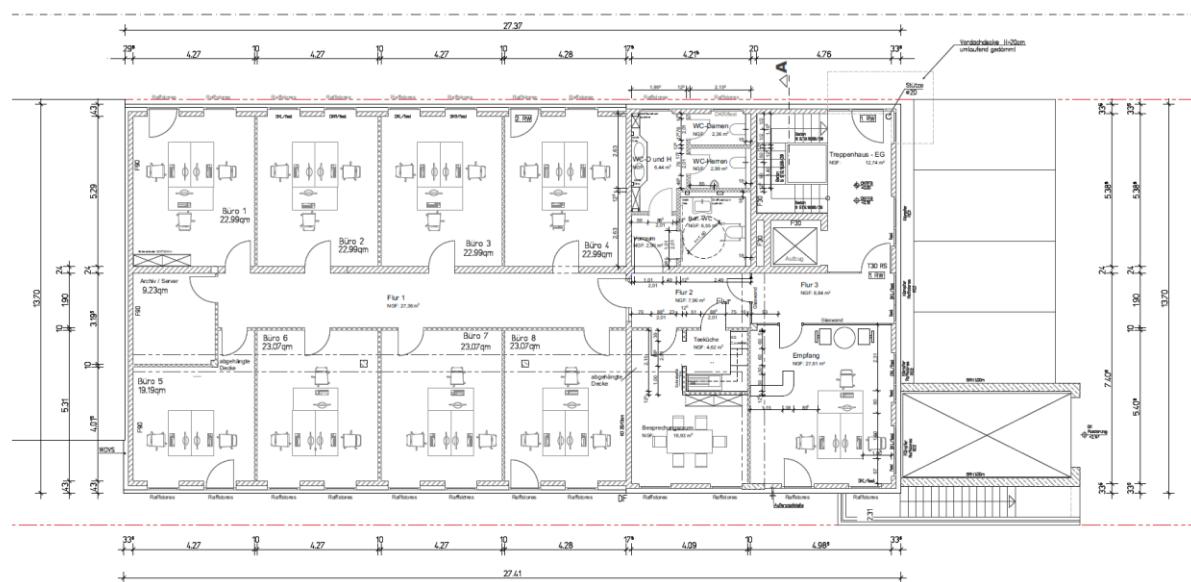
Die Büroräume des Vorstands sowie der weiteren Abteilungen (Antrag/Vertrag, Maklerbetreuung, Rechnungswesen, Schaden und IT) und der große Serverraum befinden sich im 1. OG des Gebäudes.

Im Erdgeschoss befindet sich der Empfang (Telefonzentrale, Poststelle etc.), sowie vier an eine externe Firma vermietet Büroräume.

Ebenso befindet sich im Erdgeschoss ein Pausenraum, ein Kundenberatungsraum, ein Serverraum, sowie noch ungenutzte Büros.

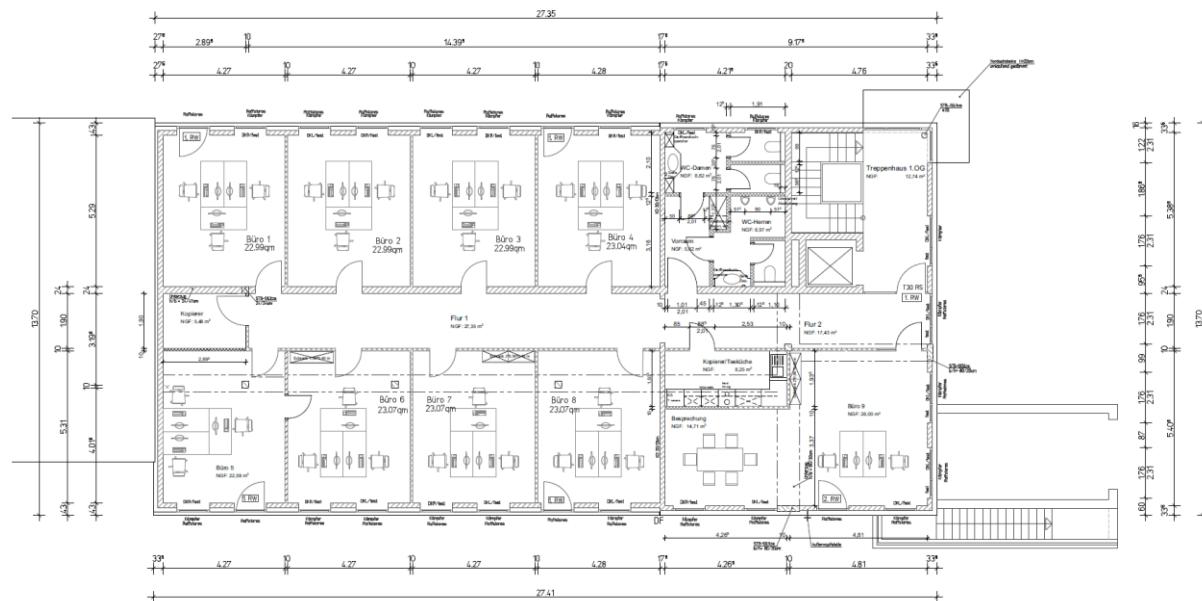
Im Dachgeschoss befinden sich die Besprechungsräume und ein kleiner Serverraum.

EG:

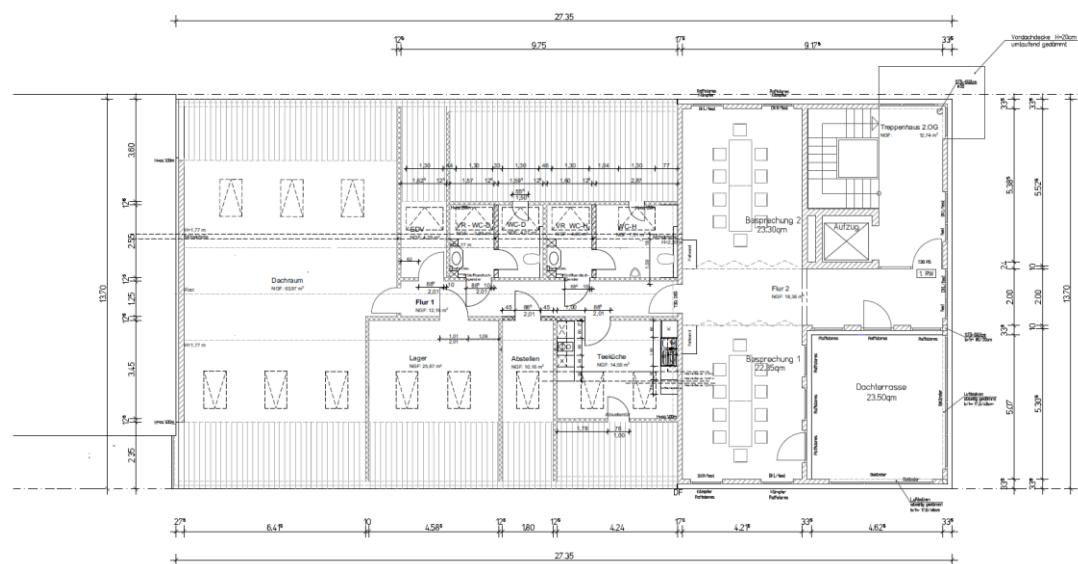


Umwelterklärung 2025 – LBN Versicherungsverein a.G.

1. OG:



2. OG:



Das Gebäude verfügt über eine Fußbodenheizung, welche durch die vorhandene Wärmepumpe betrieben wird. Auf dem Dach befindet sich zudem eine PV-Anlage. Nicht direkt genutzter Strom wird in die vorhandenen Speicher eingespeist.

Der Standort ist nicht nur der Hauptsitz unserer Organisation, sondern von hier aus werden auch alle Prozesse unseres Umweltmanagementsystems über unseren Umweltmanagementbeauftragten gesteuert. Weiteres zum Aufbau unseres Umweltmanagementsystems findet sich unter Kapitel 4.

Relevante rechtliche Bestimmungen an unserem Standort sind:

- Abfallverzeichnisverordnung
- Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz
- Gebäudeenergiegesetz
- Gefahrstoffverordnung
- Gewerbeabfallverordnung
- Kommunale Abfallsatzung (Kommune)
- Kommunale Abwassersatzungen (Kommune)
- Niedersächsisches Wassergesetz
- Wasserhaushaltsgesetz

3 Umweltpolitik

In unserer **Umweltpolitik** haben wir unsere Handlungsgrundsätze für eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens festgelegt. Wir kommunizieren die Umweltpolitik nicht nur an unsere Belegschaft, sondern auch an Geschäftspartner, Lieferanten und Auftragnehmer sowie an alle weiteren interessierten Parteien (über Aushang im Besucherzentrum und unsere Homepage). Unsere Umweltpolitik lautet:

Der LBN ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, der Versicherungsdienstleistungen im Bereich Hausrat-, Glas, Haftpflicht- und Unfallversicherungen anbietet und direkt oder mittels Vertriebspartner vertreibt.

Umweltschutz ist bei LBN ein wichtiges Unternehmensziel; wir wollen damit zu einer Reduzierung der Umweltbelastung beitragen.

Wir verpflichten uns gegenüber unseren Mitgliedern, unseren Kunden, unseren Geschäftspartnern, unseren Mitmenschen und den nachfolgenden Generationen, die Umwelt zu schützen. Hierbei verpflichten wir uns unseren bindenden Verpflichtungen und gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Mit unserem Umweltteam und der aktiven Mitwirkung aller Mitarbeitenden möchten wir zu einer nachhaltigen Entwicklung an unserem Standort beitragen. Bei der Ausgestaltung des Umweltmanagements berücksichtigen wir auch aktuelle Entwicklungen im Umfeld unseres Unternehmens.

Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns betriebliche Abläufe ganzheitlich zu betrachten, zu analysieren und Umweltaspekte weitestmöglich zu integrieren. Dadurch schonen wir Ressourcen und minimieren die Belastungen für die Mitwelt. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik.

Erfolgreichen Umweltschutz erreichen wir durch die Einbindung der Geschäftsführung, des Umweltteams sowie durch die Aufklärung aller Mitarbeitenden. Deshalb sensibilisieren wir das gesamte Team so gut, dass jeder Einzelne aktiv Mitverantwortung übernehmen kann und der Umweltschutz in unserem Unternehmen aktiv „gelebt“ wird.

Wir verpflichten uns zu konkret fortlaufenden Verbesserungen unseres Umweltmanagementsystems und wollen hierbei mit unseren Geschäftspartnern, Nachbarn sowie den Behörden und anderen interessierten Parteien einen offenen und sachlichen Dialog über Umweltauswirkungen unseres Unternehmens führen und stehen Anregungen zur Verbesserung aufgeschlossen gegenüber.

Bei der Auswahl unserer Geschäftspartner und Partnerunternehmen versuchen wir Umweltthemen und Umweltschutz bestmöglich zu berücksichtigen.

4 Umweltmanagementsystem

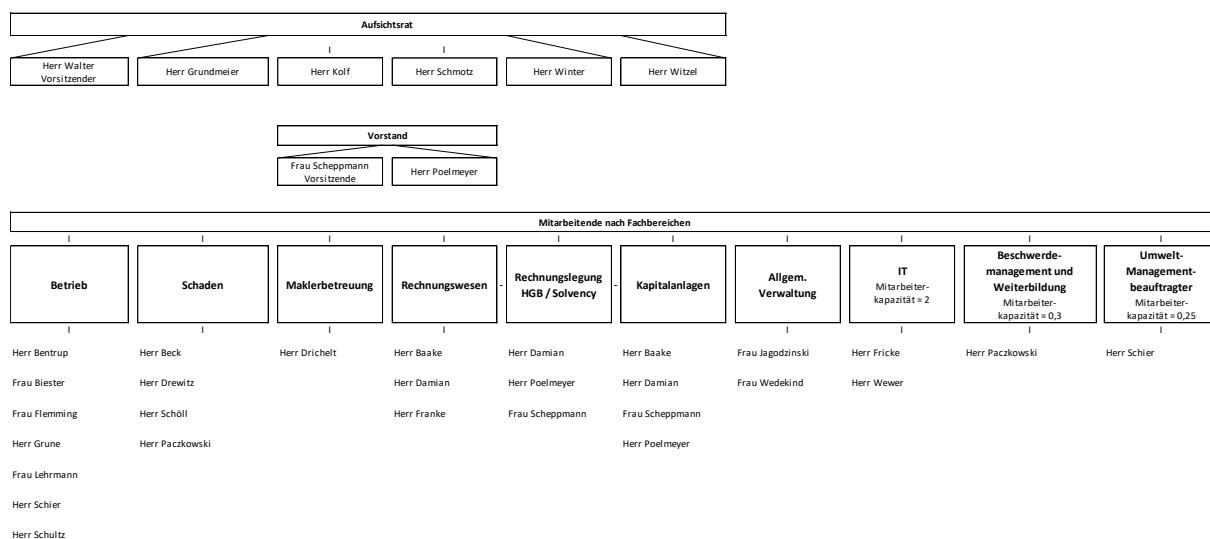
„Umweltmanagementsystem“ bedeutet für unser Unternehmen, systematische Regelungen einzuführen, die Umweltschutz genauso selbstverständlich machen wie Qualität, Service und Wirtschaftlichkeit. In unserer Umweltpolitik sind die übergeordneten Ziele definiert, die uns und unseren Mitarbeitenden Orientierung geben, was wir mit dem Umweltmanagementsystem erreichen möchten. Durch eine umfassende Umweltprüfung wurden wichtige Daten wie Energieverbrauch, Wasserverbrauch und Abfallmengen ermittelt, sowohl auf Standortebene als auch übergreifend. Zusätzlich prüften wir, ob alle Umweltvorschriften eingehalten werden.

Die systematischen Regelungen unseres Managementsystems sind im Umwelthandbuch festgehalten, das als Leitfaden für die Einhaltung der EMAS-Verordnung und für eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes dient. Falls erforderlich, wurden auch Verfahrensanweisungen/ Arbeitsanweisungen/ Prozessbeschreibungen erstellt.

Umweltmanagement umfasst auch die Festlegung von Verantwortlichkeiten. Wir haben einen Umweltmanagementbeauftragten ernannt, der für alle Aufgaben rund um den Umweltschutz zuständig ist. Wir sind jedoch überzeugt, dass jeder Mitarbeitende einen Beitrag zum Umweltschutz leisten muss. Deshalb informieren wir regelmäßig alle Mitarbeitenden über umweltschutzrelevante Themen.

Aufbauorganisation des LBN Versicherungsverein a.G. (VVaG)

Stand 08/2025



In regelmäßigen Treffen des Umweltteams beraten die Beauftragten mit der Geschäftsführung über Fortschritte und Maßnahmen.

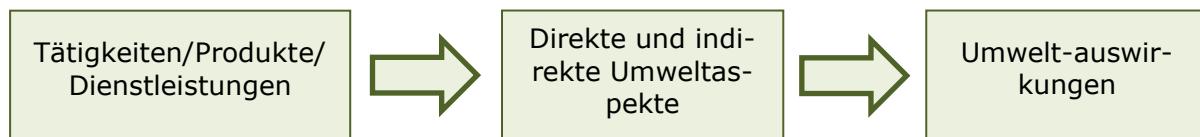
Ziele zu setzen ist für uns die Grundlage einer zukunftsorientierten Unternehmensführung. Im Bereich Umweltschutz legen wir jährlich neue Umweltziele fest, sowohl auf Standort- als auch auf Organisationsebene. Ein Umweltteam erarbeitet gemeinsam Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen. Diese Maßnahmen werden im Umweltprogramm dokumentiert und mit Terminen und Verantwortlichkeiten versehen.

Der Erfolg der Umweltziele wird durch die Auswertung von Umweltdaten, wie Energieverbrauch oder Abfallmengen, überprüft. Wenn Ziele erreicht wurden, suchen wir nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten, um unsere Umweltleistung kontinuierlich zu steigern. Wird ein Ziel nicht erreicht, analysieren wir die Ursachen und bleiben an der Lösung dran.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für unser Managementsystem ist die aktive Einbindung der Belegschaft. Verantwortungsbewusstes Handeln wird durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen sichergestellt. So wird gewährleistet, dass die Verfahren optimal in die tägliche Arbeit integriert werden. Zudem können Mitarbeitende über das betriebliche Vorschlagswesen aktiv zum Umweltschutz beitragen. Alle Mitarbeitenden werden regelmäßig über die Umweltziele und die erzielten Erfolge informiert.

5 Umweltaspekte

Umweltaspekte sind die Aspekte unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.



Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten. Bei unseren direkten Umweltaspekten handelt es sich z.B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeiten am Standort und können von uns selbst kontrolliert und beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten, ohne dass wir die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z.B. durch (Mitarbeiter-) Verkehr oder Einkauf von Produkten.

Als Ergebnis einer dreidimensionalen Bewertung, in die die Aspekte Quantitatives Ausmaß für die Umwelt, Behebbarkeit von Schäden, Eintrittswahrscheinlichkeit der Folgen einfließen, werden die Umweltaspekte in drei Kategorien eingeteilt:

- A = Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz,
- B = Umwetaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz,
- C = Umwetaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz.

Nach der Einstufung der Umwetaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit bewertet, wozu auch die

Verfügbarkeit von Daten als Kriterium herangezogen wird. Die Bewertung erfolgt in den folgenden Kategorien:

I = Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden.

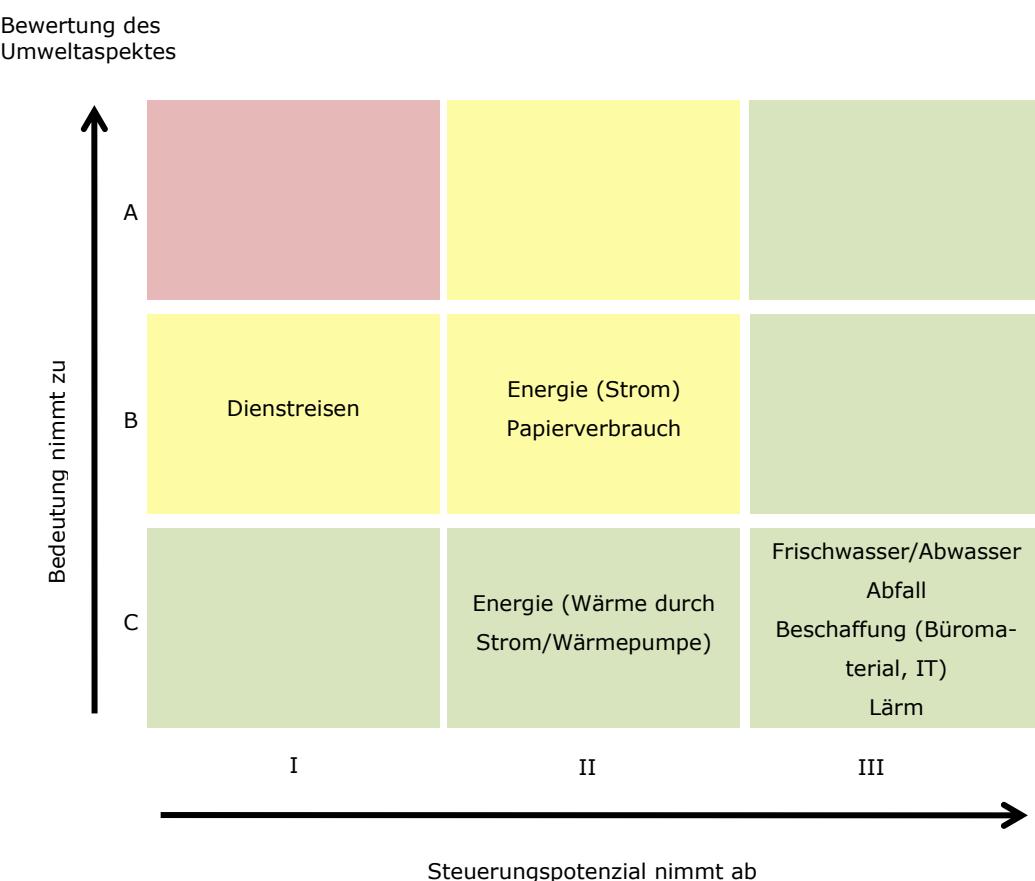
II = Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig.

III = Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

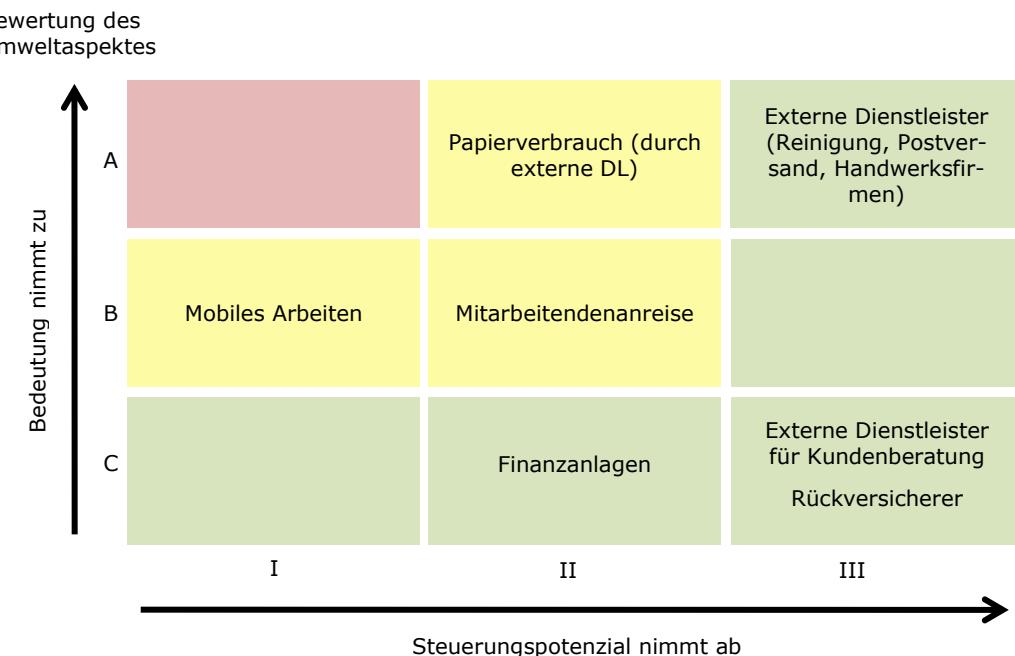
Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z.B. mit A und I bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. D.h., dass für diesen Umwetaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird, die auch kurzfristig umgesetzt wird.

5.1 Bewertung der Umweltaspekte

Direkte Umweltaspekte



Indirekte Umweltaspekte



5.2 Beschreibung bedeutender Umweltaspekte und allgemeiner Umweltleistung

Bewertung der direkten Umweltaspekte:

Einen Umweltaspekt der Kategorie A haben wir nicht herausarbeiten können, da mit dem Neubau des Firmenstandortes 2023 die stärksten Faktoren bereits berücksichtigt wurden.

Als bedeutendste Umweltaspekte haben wir mit „Dienstreisen“ und „Energie“, sowie „Papierverbrauch“ 3 Themen in den Bereich B eingestuft.

Hierbei ist bei Dienstreisen ein schnelles und kurzfristiges Änderungspotential vorhanden (Einstufung I). Bei dem Thema Energie (Strom sparen) sowie Papierverbrauch bedarf es einer längeren Zeit zur Verbesserung.

Geringe Umweltauswirkungen mit mittel- bis langfristigen Steuerungspotential sehen wir bei dem Thema Energie (Wärmegewinnung). Geringe Umweltauswirkungen mit wenig Steuerungspotential sehen wir bei den Themen Wasser, Abfall, Beschaffung und Lärm.

Bewertung der indirekten Umweltaspekte:

Als bedeutendste indirekte Umweltaspekte (Aspekt A) sehen wir den Papierverbrauch (durch externe Dienstleister), hier haben wir mittel- bis langfristiges Steuerungspotential.

Bei dem ebenfalls bedeutenden Umweltaspekt (Aspekt A) der externen Dienstleister besteht wenig bis gar kein Steuerungspotential.

Als positiven Umweltaspekt (Aspekt B) haben wir das mobile Arbeiten aufgeführt, hier besteht kurzfristiges Steuerungspotential. Diese ergänzt sich zum Thema

Umwelterklärung 2025 – LBN Versicherungsverein a.G.

Mitarbeiteranreise, Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz, mit mittel- bis langfristigem Steuerungspotential.

Abschließend, als Aspekte der Kategorie C bewertet, sind die Finanzanlagen (mittel- bis langfristiges Steuerungspotential) sowie externe Dienstleister (Kundenberater, Vertrieb, etc.) und Rückversicherer zu nennen, wobei bei den 2 Letztgenannten wenig, bis gar kein Steuerungspotential vorhanden ist.

Im Folgenden finden sich Beschreibungen unserer wesentlichen Umweltaspekte. Um deren Entwicklung beurteilen zu können, bilden wir Kennzahlen mit folgenden Bezugsgrößen.

Bezugsgrößen	Einheit	2022	2023	2024
Mitarbeiterzahl	MA	16	19	21
Beheizte Fläche	m ²	268	268/821	821
Bruttobeuräge	€	12.770.000	13.143.000	13.324.000
Anzahl Mitglieder	Stück	110.688	108.974	106.140
Anzahl Verträge	Stück	137.153	135.227	132.008

5.2.1 **Input/ Outputdaten**

Den Überblick über unsere sämtlichen Input- und Outputdaten für die Gesamtorganisation können sie nachfolgender Tabelle entnehmen.

	Einheit¹	2022	2023	2024
Energie				
Strom	kWh	15.215	18.043	22.752
Gas	kWh	49.644	22.310	0
Gesamter direkter Energieverbrauch	kWh	64.859	40.353	22.752
Gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien	kWh	15.215	18.043	22.752
Gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien	kWh	7.579	5.645	1.850
Material/ Rohstoffe				
Papier (alles zusammen)	kg, t, Blatt	14.667	14.537	11.028
Kältemittel	kg	0	0	0

¹ Die Einheiten sind Vorschläge, es können auch andere gewählt werden.

Umwelterklärung 2025 – LBN Versicherungsverein a.G.

Wasser				
Frischwasser	m³	107	105	76
Abwasser	m³	107	105	76
Gesamter Wasserverbrauch	m³	107	105	76
Abfall				
Abfallfraktion Restmüll	t	3	3	3
Abfallfraktion Altpapier	t	0,47	1,66	2,86
Abfallfraktion Kunststoffe	t	0,23	0,12	0
Abfallfraktion Bioabfälle	t	0,87	0,43	0
Gesamtabfallaufkommen	t	4,57	5,21	5,86
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt				
Gesamter Flächenverbrauch	m²	615	615 / 1.002	1.002
Gesamte versiegelte Fläche	m²	311,82	311,82 / 614	614
Gesamte naturnahe Fläche am Standort (evtl. Grünstreifen)	m²	303,18	303,18 / 332	332
Emissionen				
Treibhausgasemissionen ² (gesamt)	tCO ₂ eq	22	15,6	11,1
Scope 1		9,7	4,5	0
Scope 2		0	0	0
Scope 3		12,3	11,1	11,1
SO ₂	kg	0,1564	0,2444	0,5455
No _x	kg	2,8375	1,487	0,6638
PM	kg	0,0663	0,0635	0,1057

Im Jahr 2022 und 2023 sind in SO₂, Nox und PM die Emissionen aus Gas (Heizung) berücksichtigt. Mit dem Umzug in den neuen Standort in 06/2023 entfällt der Verbrauch fossiler Energieträger. In allen Jahren sind die Geschäftsreisen in den Verbrauchsdaten berücksichtigt.

² Die Emissionen der Treibhausgase werden in CO₂-Äquivalenten angegeben. Jedes relevante Treibhausgas hat einen anderen Beitrag zum Treibhauseffekt und wird mittels eines Global Warming Potential (GWP = Treibhausgaspotential) umgerechnet. Als Vergleichswert dient das bekannteste Treibhausgas Kohlenstoffdioxid (CO₂).

5.3 Kernindikatoren

5.3.1 Energie

Kernindikatoren Energie/ Bezugsgröße				
Stromverbrauch Bezug Bruttobeitrag	kWh/mio. € (Bruttobeitrag)	1.191,46	1.372,82	1.707,59
Stromverbrauch Bezug Anzahl Mitglieder	kWh/Anzahl Mitglieder	0,137	0,166	0,214
Stromverbrauch Bezug Anzahl Verträge	kWh/Anzahl Verträge	0,111	0,133	0,172
Wärmeverbrauch Bezug Anzahl Mitarbeiter	kWh/MA	3.107,75	1.174,21	0
Kraftstoffverbrauch	kWh/ MWh/	0	0	0
Gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien ³	kWh/je m ² beheizte Fläche	28,28	10,37	2,25
Gesamter direkter Energieverbrauch Anzahl Verträge	kWh/Anzahl Verträge	0,473	0,298	0,172
Gesamter direkter Energieverbrauch Anzahl Mitarbeiter	kWh/Anzahl Mitarbeiter	4.053,69	2.123,84	1.083,43
Gesamter direkter Energieverbrauch Bruttobeitrag	kWh/mio. € (Bruttobeitrag)	5.079,01	3.070,30	1.707,60
Gesamter direkter Energieverbrauch Anzahl Mitglieder	kWh/Anzahl Mitglieder	0,586	0,370	0,214

Im Jahr 2023 erfolgte ein Standortwechsel, hierbei wurde die Primärenergie von Gas auf Strom umgestellt. Somit gibt es ab 2024 keine Daten mehr für den Wärmeverbrauch. Obwohl mittlerweile der gesamte Energieverbrauch aus Strom bezogen wird, sind auch hier sinkende Werte feststellbar. Grund hierfür sind energieeffiziente Geräte, sensibilisierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ein energieeffizientes Gebäude (Neubau).

³ Entspricht der jährlichen Gesamterzeugung der Organisation von Energie aus erneuerbaren Quellen. Dieser Wert ist nur anzugeben, wenn die von der Organisation erzeugte Energie aus erneuerbaren Quellen die von der Organisation verbrauchte Energie aus erneuerbaren Quellen deutlich übersteigt oder wenn die von der Organisation erzeugte erneuerbare Energie nicht verbraucht wurde.

5.3.2 Wasser/Abwasser

Kernindikatoren Wasser/ Bezugsgroße				
Gesamter Wasserverbrauch	I/MA	6.687,5	5.526,3	3.619

Wie man anhand der Zahlen feststellen kann, reduziert sich der Wasserbrauch stetig. Grund hierfür ist der Neubau mit Wassersparspülungen, sowie weniger Wasserdurchlauf an den Waschbecken. Die sinkenden Werte sind besonders zu loben, da ein weiterer Wasserverbraucher (Wasserspender) hinzugekommen ist.

5.3.3 Abfall

Kernindikatoren Abfall/ Bezugsgroße					
Gesamtabfallaufkommen Anzahl Mitarbeiter	Bezug	kg/MA	285,63	274,21	279,05
Gesamtabfallaufkommen Anzahl Mitglieder	Bezug	Kg/Anzahl Mitglieder	0,041	0,048	0,055
Gesamtabfallaufkommen Anzahl Verträge	Bezug	Kg/Anzahl Verträge	0,033	0,039	0,044

Vom Abfallunternehmen werden keine detaillierten Daten bereitgestellt. Die Daten sind wie folgt ermittelt worden: Volumen x Entleerungszyklus

Hierbei ist jedoch zu erwähnen, dass die Behälter meist gut gefüllt sind, sodass die oben beschriebene Methode sich als realistisch bewährt hat.

5.3.4 Materialeinsatz

Kernindikatoren Material / Bezugsgroße				
Gesamter Materialeinsatz	Kg/x, t/x	0	0	0

5.3.5 Emissionen

Kernindikatoren Emissionen/ Bezugsgroße				
Gesamte Treibhausgasemissionen (Scope I und Scope II)	tCO ₂ eq/Anzahl Verträge	0,0707	0,0333	0
SO ₂ (Gesamtunternehmen)	g/Anzahl Verträge	0,0011	0,0018	0,0041
NO _x (Gesamtunternehmen)	g/Anzahl Verträge	0,0210	0,0110	0,0050

PM (Gesamtunternehmen)	mg/Anzahl Verträge	0,4834	0,4696	0,8007
------------------------	--------------------	--------	--------	--------

5.3.6 **Biologische Vielfalt**

Kernindikatoren Biologische Vielfalt/ Bezugssgröße				
Gesamte Fläche	m ² /Anzahl MA	38,44	42,55	47,71
Gesamte versiegelte Fläche	m ² /Anzahl MA	19,49	24,36	29,24
Gesamte naturnahe Fläche am Standort	m ² /Anzahl MA	18,95	16,72	15,81

Mit dem Neubau im Jahr 2023 ist die Grundfläche deutlich gestiegen, hierbei wurde darauf geachtet möglich wenig Fläche (Parkplätze nicht versiegelt) zu versiegeln, dennoch ist dieser Wert gestiegen, was auf die gestiegene Mitarbeiteranzahl zurückzuführen ist.

5.4 Spezifische Indikatoren

entfällt

5.4.1 Weiterer (z.B. indirekter) Umweltaspekt

entfällt

5.4.2 Weiterer (z.B. indirekter) Umweltaspekt

entfällt

6 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Gefahrstoffrecht	Umgang und Lagerung von Putzmittel, Spülmittel, Seife
Abfallrecht	Hausmüll
Wassergesetze	Küche und Toilettenräume
Gebäudeenergiegesetz	Gebäudedämmung, Heizungsanlage (Wärmepumpe), PV-Anlage

Externe Anforderungen an unsere Unternehmen und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben.

Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen haben wir ermittelt, welche Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und wie sich diese auf uns auswirken.

Im Rahmen eines Compliance Audits vom 29.01.2025 wurden alle relevanten Anforderungen geprüft, bei welchem keine Verstöße aufgefallen sind. Zusätzlich wurden bei den internen Audits die Rechtsgrundlagen auf Basis unseres Rechtskatalogs auf Einhaltung geprüft. Auf dieser Grundlage können wir die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen/ aller geltenden Umweltvorschriften bestätigen.

Damit das auch in Zukunft zuverlässig so bleibt, ermitteln wir laufend, welche rechtlichen Veränderungen uns betreffen. Neue Anforderungen werden durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Hierzu stehen über Internet (z.B. Newsletter der IHK) die erforderlichen Informationen zur Verfügung und eingehende rechtliche Dokumente werden hinsichtlich ihrer Relevanz für uns geprüft.

Da wir uns an einem neuen, vorher nicht baulich genutzten Standort befinden, gibt es bei uns keine Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen.

7 Umweltziele

In Übereinstimmung mit unseren bedeutenden Umweltaspekten und den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern haben wir konkrete, organisationsweite Umweltziele abgeleitet.

Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes immer wieder neu planen. Diese sind für das gesamte Unternehmen festgelegt. Den Stand bzgl. Planung und Umsetzung dokumentiert unser Umweltprogramm. Es enthält für jedes Handlungsfeld Maßnahmen, Termine und Verantwortliche und ist in komprimierter Form nachfolgend abgebildet.

Zielplan						
fd. Nummer	Kategorie	Ziel	Zeithorizont	Messung der Zielerreichung	Startwert	Geplanter Wert
1	Energie	Reduzierung der zugekauften Energie bis 2030 um 10% bis 2030 (im Vergleich zu 2022)	Auswertung	15.215 kWh in 2022		13.594 kWh
2	Energie	Verzicht auf fossile Energieträger zur Wärmegewinnung bis 2025	Auswertung	49.644 kWh in 2022		0 kWh
3	Emissionen	Reduzierung der CO2 Emissionen um 60% bis 2030 (im Vergleich zu 2022)	Auswertung	22 Tonnen CO2		8,8 Tonnen CO2
4	Papier	Steigerung des Recyclinganteil im Papier auf 50% (bisher 30%) bis 2030	Auswertung	30 % Recyclinganteil in 2022	50 % Recyclinganteil bis 2030	

Aktionsplan		
Nr.	Ifd. Nummer des übergeordneten Ziels	Maßnahmen
1	1,2,3	Neubau des Standortes
2	1	Umstellung Halogen auf LED
3	2, 3	Umstellung Gasheizung auf Wärmepumpe
4	1, 3	Verbesserte PV-Anlage
5	3	Verzicht auf Getränkelleferung
6	1	Austausch der Drucker
7	3	Angebot für Jobbike-Leasing
8	1	Erweiterung des PV-Speichers
9	1,3	Sensibilisierung der Mitarbeiter
10	4	Berücksichtigung des Recyclinganteils des Papiers bei der Beschaffung
11		Kapitalanlagenstruktur

8 Kontakt

Ansprechpartner für Fragen: Christian Schultz, Vincent Schier

Angaben zu Herausgeber: LBN VVaG

Redaktion: Christian Schultz, Vincent Schier

Kontaktdaten: c.schultz@lbn.de, v.schier@lbn.de

Layout: Christian Schultz, Vincent Schier, Arqum

Erscheinungsjahr: 2025

9 Gültigkeitserklärung



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten bei LBN Versicherungsverein a.G. (VVaG) (Gemäß Anhang VII der EMAS III)

Der Unterzeichnende, Herr Dr. Ralf Utermöhlen, EMAS-Umweltgutachter mit der Registriernummer DE-V-0080, zugelassen für den Bereich (NACE-Code WZ 2008: 65.12.2 Schaden- und Unfallversicherungen) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort LBN Versicherungsverein a.G. (VVaG), Döhrbruch 65, D-30559 Hannover wie in der Umwelterklärung 2025 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung nach Änderung durch Verordnung VO (EU) 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung nach Änderung durch Verordnung VO (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden.

Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Braunschweig, 03. Dezember 2025

Dr. Ralf Utermöhlen
Umweltgutachter